

Berichte aus der Astronomie

Matthias Risch

**400 Jahre Astronomie mit dem Fernrohr
und
400 Jahre Entdeckungen am Saturn**

Shaker Verlag
Aachen 2009

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2009

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-8068-0

ISSN 0947-7756

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

400 JAHRE ASTRONOMIE MIT DEM FERNROHR UND 400 JAHRE ENTDECKUNGEN AM SATURN

SHAKER - VERLAG 2009

Im Jahr 2009 jährt sich Galileis erste Beobachtung des Himmels mit dem Fernrohr zum 400. mal. Dazu werden hier nach aufwändigen Recherche die interessantesten Entwicklungen der Astronomie dieser Zeitspanne am Beispiel der Beobachtungen an einem beeindruckenden Objekt, dem Saturnring, zusammengestellt : 400 Jahre Astronomie mit dem Fernrohr und 400 Jahre Entdeckungen am Saturn.

Mit Hilfe von Daten des Bayerischen Staatsbibliothek, des Archivs des Schweizer Naturwissenschaftlichen Vereines Zürich und des Stadtarchivs Augsburg (über Geschichte der Welser) konnten einige neue Details der Astronomiegeschichte genau und lebendig rekonstruiert werden:

- Das Fernrohr wurde in den Niederlanden um das Jahr 1608 möglicherweise mit Hilfe spielender Kinder entdeckt.
- Nachdem Galilei als erster die besondere Form des Saturns beobachtete, hat er die Ringe nicht als solche erkannt und berichtete daher über seine Entdeckung in Form eines Worträtsels.
- Sir Ch. Wren hat seine Ideen über seine Beobachtungen Saturns in das architektonische Konzept einer Kirche einfließen lassen.
- Der Saturnmond Enceladus wurde wahrscheinlich nicht von W. Herschel, sondern von Lucretia Karoline Herschel entdeckt.
- Bond's Idee eines dynamischen Ringsystems in ständigem, nicht voraussehbarem Wandel war 1850 völlig neu und ein erster Anklang der Chaos-Theorie späterer Zeiten.